

# Nocturne

Sov på min arm, die Nacht verstillt

Evert Taube  
Sats: Anders Öhrwall

5

*p* Sov på min arm. — Nat-ten göm-mer un-der sin ving-e din blos-san-de kind-  
*p* <sup>SOV</sup> <sup>PP</sup> <sup>CHIND</sup>

Sov, sov,

glücklich und warm wirst du bald sein. <sup>mit</sup> flücht <sup>mi</sup> nähe <sup>Främling</sup> wie du <sup>Wolle</sup> ich

10

*p* A.... [o] *mf* Lyck- lig och varm <sup>start du</sup> dröm-mer, flyr <sup>me</sup> i dröm- men som väg — flyr vind. <sup>logato</sup>

*mp* A....

Wunderals offene! <sup>(Seepferd, Kämpf)</sup> Willst du, will. Und wird nicht geführt

20

*mf* Fång- as i- gen. Fläm- tar. Stri- der. Vill in- te. Vill. Och blir ä- ter kysst. <sup>höjer</sup>

8 Fång- as i- gen. Fläm- tar. Stri- der. Vill in- te. Vill. Och blir ä- ter kysst. <sup>Hi</sup>

Schlummer ein, mein Freund, die Nacht verstillt. Die Liebe bewacht dich, sie lüch und sticht

25

*p* Slum- ra, min vän! <sup>höjer</sup> Nat- ten <sup>MP</sup> kri- der. Kär- le- ken vak- tar <sup>dei</sup> dig <sup>ömt</sup> och tyst. <sup>rit</sup>

*p* Slum- - ra!

Schlaf auf meinem Arm, die Nacht versteckt  
unter ihren Flügeln deine geröteten Wangen.  
Glücklich und warm wirst du bald träumen,  
entfliehen mir Träume wie die Welle im Wind.  
Nochmals gefangen. Seufzend, Kämpfend.  
Will nicht, will. Und wird nicht geküsst.  
Schlummer ein, mein Freund, die Nacht wacht.  
Die Liebe bewacht dich zärtlich und still.